

China

Ch'ing (Qing)-Dynastie, 1644-1912.

2.Kaiser Sheng Tsu Jen, 1662-1722, Periode K'ang Hsi (Kangxi)

Porzellan-Schale in Unterglasurblau, der Kangxi-Periode, mit Sechszichen-Marke am Boden mit Doppelkreis: **Xiechi Ci Chun Yi Tang Zhi** = In der Halle der ersten Gewährung zum Ablegen der Lauterkeitsprüfung gemacht. Höhe 8,4 cm; Durchmesser 17,5 cm.



Der sich um die Wandung der Schale ziehende Dekor zielt rundum einen Schüler bei der Durchführung von verschiedenen Prüfungsaufgaben. Zunächst kommt die Ermahnung des Lehrers an den Schüler zum Zuhören und richtigem Aufnehmen. Dann folgt das Studium der Struktur von Gesteinen, hier zeigt ein Lehrer mit einem Stock das Wesentliche an, der Schüler schaut zu.

Im nächsten Bild hört der Lehrer dem Schüler beim Spiel auf einem Saiteninstrument zu. Es folgt das Studieren von Altertümern und Büchern zur Formung des richtigen Geschmacks. Auf ein gedankliches Sammeln zur Philosophie des Erlernten folgt die Ausführung der Prüfungsaufgaben von Büchern und Altertümern umgeben. Die Szenen sind unterbrochen durch Bambushaine als Zeichen der Langlebigkeit dieses Rituals. Der Spiegel in der Innenseite der Schale entspannt diese Situation, denn hier hockt der Schüler vor einem altertümlichen Dreibein-Bronzegefäß. Das bedeutet, er hat die Laufbahn als einer der drei höchsten Würdenträger unter dem Kaiser erfolgreich bestanden. Die Schale ist als Geschenk für einen erfolgreich geprüften gedacht. Die Schale ist bis auf den Fußrand vollständig glasiert und ohne die geringste Beschädigung.

Literatur hierzu: Zur Form: H., P. und Nancy Schiffer, Chinese Export Porcelain, Atglen, USA, 1975, Nr.202ff, hier aber kein Export-Porzellan.

Zur Symbolik: Wolfgang Eberhard, Lexikon chinesischer Symbole, München 1989.

Diese Beschreibung ist eine Eigenbeurteilung und beinhaltet keine Garantie